

BEZIRKSVERTRETUNG MITTE

**Auszug
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift
der Sitzung vom 15.04.2021**

**Zu Punkt 5.2
(öffentlich)**

Linie 369: Dauerhafte Linienführung durch die Spindelstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 0722/2020-2025

[Wortbeiträge folgen]

Herr Suchla stellt den gemeinsamen Antwort der Fraktionen von SPD und CDU vor [Text s. Beschluss].

[Wortbeiträge folgen]

Herr Ridder-Wilkens stellt für die Fraktion Die Linke einen Ergänzungsantrag.

Text des Antrags:

1. Die Führung einer Buslinie durch die Spindelstraße wird beibehalten. Dabei werden drei Haltestellen berücksichtigt.
2. Die Linienführung der Linien 24 und 369 werden zwischen Martin-Luther-Platz und Jahnplatz getauscht, d.h. die Linie 24 fährt durch die Spindelstraße und dann über die Huberstraße, die Linie 369 entsprechend über Lohbreite und Bleichstraße.
3. An der Rußheide-Schule im Eingangsbereich wird ein "Absolutes Halteverbot" angeordnet.
4. Die Verwaltung sucht mit der Schule (incl. Elternschaft) nach einer Lösung für eine Elternhaltestelle. Dabei soll auch ein Zugang von der Turnhallenseite (Mühlenstraße) untersucht werden.
5. Die Verwaltung prüft, ob eine Linienführung der Linie 24 durch Meisenstraße und Dompfaffweg/Kammermühlenweg möglich ist, um die GAB und die Arbeitsplätze an der Meisenstraße an den ÖPNV anzubinden.
6. Die Verwaltung prüft, ob eine Linienführung der Linie 369 über die Straße Auf dem Langen Kamp/Am Ostbahnhof mit einer Haltestelle am Ostbahnhof möglich ist.

[Wortbeiträge folgen]

- Sitzungsunterbrechung -

Zunächst lässt Frau Henke über den gemeinsamen Antrag von SPD und CDU abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss:

1. Nach Beendigung der Baumaßnahme Hochbahnsteig Sieker Mitte wird die Linie 369 wieder durch die Oldentruper Straße geführt, das Provisorium in der Spindelstraße wird aufgehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah ein Erschließungskonzept für den Bereich der Spindelstraße (zwischen Huberstraße/Oststr., Mühlenstr., Otto-Brenner- und Oldentruper Straße) mit dem ÖPNV zu erarbeiten und der Bezirksvertretung Mitte und dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen. Hierbei sind insbesondere alternative Erschließungsmöglichkeiten, insbesondere durch kleinere Busse, zu prüfen.
3. Vor der Umsetzung einer solchen Maßnahme sind die Anwohnerinnen und Anwohner frühzeitig über geeignete Wege zu informieren.

- mit Mehrheit beschlossen -

Herr Ridder-Wilkens zieht die Punkte Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 5 seines Antrags zurück und bittet, nur über die Punkte Nr. 2 als Prüfantrag und Nr. 6 abstimmen zu lassen.

Sodann lässt Frau Henke über den Punkt Nr. 2 des Ergänzungsantrags der Fraktion Die Linke als Prüfantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob es möglich ist, die Linieneinführung der Linien 24 und 369 zwischen Martin-Luther-Platz und Jahnplatz zu tauschen, d.h. die Linie 24 fährt durch die Spindelstraße und dann über die Huberstraße, die Linie 369 entsprechend über Lohbreite und Bleichstraße.

- mit Mehrheit beschlossen -

Sodann lehnt die Bezirksvertretung Mitte den Punkt Nr. 6 des Antrages der Fraktion Die Linke bei einigen Enthaltungen ab.

-.-.-

002.2 Büro des Rates, 19.04.2021, 51-65 88

An das Amt für Verkehr - 660

An 600.11 Schriftführung Stadtentwicklungsausschuss

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.

i. A.

Gez. Tobien